



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 06.10. – 11.10.2019 unter der Seminarnummer 816319 das Seminar „Focusing-Kompetenztraining für den Beruf Teil I – 8 Schlüssel zur Kraft“ durch.

Ich

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

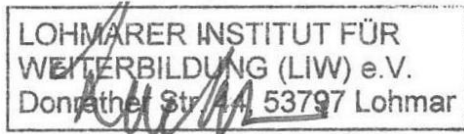
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 26-0342-1263 vom 03.05.2017)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/3202/17 vom 17.08.2017, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 04.11.2019)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2018/661 vom 06.08.2018, Anerkennung gültig bis 05.08.2020)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 76-103786 vom 10.12.2018; anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag; Anerkennung gültig bis 07.04.2021)
- **Niedersachsen** (gemäß VA-Nr.: 19-69115 vom 13.12.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2021).
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/20341 vom 14.02.2019, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§15 Abs. 1 HmBUG).

•
Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Focusing-Kompetenztraining für den Beruf Teil I: 8 Schlüssel zur Kraft
Ort: Boltenhagen
Dozent: Ulrike Pilz-Kusch
Termin: 06.10. – 11.10.2019

Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.00 - 12.30 Uhr

Einführung in die 8 Focusing-Schlüsselwerkzeuge für mehr Kraft im Berufsalltag

15.00 - 18.30 Uhr

Stärkung der Selbstwahrnehmung und der Konzentrationsfähigkeit im Beruf

19.30 - 20.30 Uhr

Schlüssel 1 und 2 der Schlüsselwerkzeuge für (berufliche) Veränderungsprozesse
Wahrnehmungskompetenz und Selbstwahrnehmung stärken durch Blitztankstellen für Berufssituationen

Dienstag

09.00 - 12.30 Uhr

Verantwortungsbewusstsein stärken
Gefahren und Frühsignale von Überlastung und Burnout in beruflichen Prozessen kennen und erkennen lernen

15.00 - 18.30 Uhr

Stressmanagement, Schutzfaktoren und Ansatzpunkte am Arbeitsplatz

19.30 - 20.10 Uhr

Eigene Kompetenzen und Strategien bewusst machen

20.10 – 20.30 Uhr

Ressourcenmanagement:
Ungenutzte Kraftressourcen aktivieren
FreiRaum-Übungen (Schlüssel 3) zum Abstand in beruflichen Kontexten gewinnen

Mittwoch

09.00 - 12.30 Uhr

Entlastungsstrategien im Beruf und Alltag

15.00 - 18.30 Uhr

Selbstmanagement: Schwierige Belastungssituationen im Beruf leichter meistern mit dem „Notfallkofferchen“ (Schlüssel 3- 5 der Schlüsselwerkzeuge für (berufliche) Veränderungsprozesse)

19.30 - 20.30 Uhr

Ressourcenstärkung: Drei Schritte zum Inneren Kompass – ungenutzte Ressourcen in beruflichen Prozessen aktivieren (Schlüssel 6 der Schlüsselwerkzeuge für (berufliche) Veränderungsprozesse)

Stärkung der Lösungskompetenz: kreative Lösungsschritte anhand eigener Arbeitssituationen entwickeln

Donnerstag

09.00 - 12.30 Uhr

Handlungskompetenz fördern: Anders arbeiten – Ressourcen schonend und aktivierend zugleich (Schlüssel 7 der Schlüsselwerkzeuge für (berufliche) Veränderungsprozesse)

15.00 - 18.30 Uhr

Entscheidungskompetenz vertiefen: Mini-Focusing

Stimmige Prioritäten am Arbeitsplatz

Rhythmisierende Arbeitsweise zur Stärkung der Produktivität und Leistungsfähigkeit in beruflichen Prozessen (Schlüssel 8 der Schlüsselwerkzeuge für (berufliche) Veränderungsprozesse)

Freitag

07.45 - 13.00 Uhr

Umsetzung der Focusing-Werkzeuge in den verschiedenen Arbeitsfeldern
Zusammenfassung, Integration und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten

Seminarziele:

Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.

Sozialkompetenz, Zeitmanagement, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, spirituelle Kompetenz, Kommunikation, Führung, Begleitung von Klienten u.ä.; Ziel ist es, für alle Methoden den Transfer in konkrete Arbeitssituationen zu gewährleisten, damit jede/r Teilnehmer/in neue Perspektiven in beruflichen Veränderungsprozessen entwickelt!

Zielgruppe:

ArbeitnehmerInnen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, aus den Bereichen Kirche, Wohlfahrt (z.B. Caritas), Pädagogik, spirituelle Begleiter, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.